

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Verordnungs-Blatt der Generaldirektion der Badischen  
Staatseisenbahnen. 1872-1920**

**1901**

51 (10.7.1901)

# Verordnungs-Blatt

der  
**Großherzoglichen Generaldirektion der Staatseisenbahnen.**

Karlsruhe, den 10 Juli 1901.

## Inhalt.

<b>Allgemeine Verfügungen:</b> —	Nr. 90500. C. Eigengewicht des Wagens Baden 11968.
Nr. 92312. A. Freifahrt-Ordnung, h. i. Benützung der Schnellzüge mit Freischeinen betreffend.	Nr. 90493. B. Abrechnung über den Privattelegramm-Verkehr.
<b>Sonstige Bekanntmachungen:</b>	Nr. 88010. A. Mittheilungen.
Nr. 88845. B. Dienstweisung für die Wagenrevidenten.	Nr. 89104. B. Betriebseröffnungen.
Nr. 90096. B. Dienstweisung über die Ausführung der Orient-Expreszüge.	Nr. 90436. B. Betriebseröffnungen und Mittheilungen.
Nr. 88504. A. Freifahrt der Bahnärzte.	Aufgefundenes Geld.
	Personalnachricht.

## Allgemeine Verfügungen.

Nr. 92312. A.

**Freifahrt-Ordnung, h. i. Benützung der Schnellzüge mit Freischeinen betreffend.**

In Abänderung der Verfügung vom 28. Juni l. J. Nr. 86443 A. — B.Vl. S. 156 — wird bestimmt:

Außer den in der Verfügung vom 26. Juli 1898 Nr. 82516. G.D. — B.Vl. S. 129 — bekannt gegebenen Schnellzügen dürfen auch die nachstehend bezeichneten weiteren Schnellzüge durch Inhaber von Freischeinen nur mit ausdrücklicher Genehmigung benützt werden: 5a, 7, 10, 12c, 15, 16, 23, 25, 28, 30a, 31a, 34, 49. Die übrigen Schnellzüge — einschließlich der Schnellzüge 36 und 39 — sind frei gegeben.

Fortan werden die Schnellzüge, deren Benützung mit Freischeinen nur auf Grund besonderer Genehmigung erfolgen darf, bei jedem Fahrplanwechsel im Verordnungsblatt aufgeführt werden.

Karlsruhe, den 10. Juli 1901.

Großherzogliche Generaldirektion der Staatseisenbahnen.

J. B.

Schneider.

## Sonstige Bekanntmachungen.

### Dienstamweisungen.

Nr. 88845. B. In der Dienstamweisung für die Wagenrevidenten, Ausgabe 1900, ist folgende Aenderung handschriftlich zu vollziehen:

In § 2 ist Absatz 4 wie folgt zu berichtigen:  
„den Stationsvorsteher, Güterverwalter bezw. Güterexpeditor und deren Stellvertreter“.

Nr. 90096. B. Die Dienstamweisung über die Ausföhrung der Orient-Expreszüge ist mit Gültigkeit vom 1. Juli neu erschienen und wird den beteiligten Dienststellen und Stationen k. S. zugehen.

Die ältere Ausgabe von 1892 ist an das Material- und Druckfachenbureau einzusenden.

### Freifahrtwesen.

Nr. 88504. A. Die Groß- Betriebsinspektoren werden ermächtigt, den Bahnärzten ihres Bezirks, nicht aber auch ihren Stellvertretern oder den Kassenärzten, die nicht zugleich Bahnärzte sind, auf Ansuchen einmal innerhalb eines Kalenderjahres einen auch für Schnellzüge gültigen Freischein II. Klasse zur einmaligen Hin- und Rückfahrt auf einer beliebigen Strecke des badischen Staatsbahnnetzes auszufolgen.

Diese Vergünstigung wird neben der bisher schon üblichen Freifahrtbewilligung gewährt; insbesondere kann den Bahnärzten daneben zum Besuche der jährlichen Vereinsversammlungen Freifahrt bewilligt werden, wenn von der Generaldirektion die Ermächtigung erteilt worden ist, den Bahnärzten zu diesem Zwecke Freischeine auszufolgen.

Bei § 20 der Vorschriften für den bahnärztlichen Dienst und bei § 17 der Freifahrtordnung ist von gegenwärtiger Verfügung Vormerkung zu machen.

### Wagensache.

Nr. 90500. C. Der offene Güterwagen (Oih) Baden Nr. 11968, dessen Einsendung in die Hauptwerkstätte mit Verfügungen Nr. 39199. C. und 68124. C., B. Bl. Nr. 24 und 39 vom 1. J. angeordnet worden ist, ist bis jetzt noch nicht daselbst eingegangen.

Den Stationen wird daher die Fahndung auf diesen Wagen nochmals dringend in Erinnerung gebracht.

Die erfolgte Einsendung ist hierher anzuzeigen.

### Telegraphenwesen.

Nr. 90493. B. Die Bahntelegraphenstationen werden darauf aufmerksam gemacht, daß in der Zeit vom 1. bis 14. August l. J. Abrechnungskonti über die mit dem Reichstelegraphen gewechselten Telegramme nach Maßgabe der Verordnung vom 20. Februar 1899 Nr. 20563. B. (Verordnungsblatt Nr. 10) zu führen sind.

### Betriebseröffnungen und Mitteilungen.

Nr. 88010. A. In Bulgarien ist für die Verwaltung der Eisenbahnen eine Direktion der Bulgarischen Staatseisenbahnen mit dem Sitze in Sophia errichtet worden.

Nr. 89104. B. Die im Kursbuch für den Sommerdienst — II. Ausgabe vom Juni — unter Nr. 285 aufgeführte Strecke Neuchâtel-Bern ist am 1. Juli für den Betrieb eröffnet worden.

Nr. 90436. B. Mit Bezug auf die Verfügungen Nr. 41282. B. von 1899 (B. Bl. Nr. 21) und 4706. B. von 1900 (B. Bl. Nr. 3) wird bekannt gegeben, daß am 2. Juli d. J. die Reststrecke Brözingen Nebenbahn-Pforzheim Nebenbahn der schmalspurigen Nebenbahn Ettlingen-Pforzheim mit der für den Personen-, Gepäck- und Expresgutverkehr eingerichteten Station Pforzheim Nebenbahn eröffnet worden ist.

Die Annahme und Beförderung von Fahrzeugen, wie in § 32 Ziffer (7) 6 des deutschen Eisenbahn-Personen- und Gepäcktarifs Theil I aufgeführt, auf und nach dieser Station ist ausgeschlossen.

### Aufgefundenes Geld.

Es wurde aufgefunden:

- am 20. Juni im Bahnhof Schopfheim ein Geldtäschchen mit 2,50 M.;
- am 24. Juni im Zug 472 und in Thiengen abgeliefert ein Geldtäschchen mit 2,73 M.;
- am 28. Juni im Zug 14 a und in Baden abgeliefert ein Geldtäschchen mit 81,88 M.

### Personalnachricht.

Entlassen:

Karl Bürkle von Freiburg, zuletzt Bahnhofsarbeiter in Karlsruhe (Rangirbahnhof).